

01.02.2018

Ausgabe 8

Weltcup St. Moritz:

Nach dem Sieg in Innsbruck ging es top motiviert zu unserem ersten Heimweltcup. Es war auch die letzte Chance uns im Viererbob zu qualifizieren. Nach guten Trainings fand dann am Samstag das Zweierrennen auf dem Programm. Leider gelang dies nicht nach Wunsch. Bereits in der ersten Kurve im ersten Lauf unterlief dem Piloten einen kapitalen Fehler welcher massiv Zeit kostete. Dementsprechend wurden wir nach hinten gespült und waren nach dem ersten Lauf auf dem enttäuschenden 18 Rang. Im zweiten Lauf konnten wir noch zwei Ränge gut machen, aber mit dem 16. Schlussrang waren das Duo Bracher/Kuonen alles andere als zufrieden.

Im Vierer, wo es noch um die Quali ging, mussten wir mit der unglücklichen Startnummer 1 ins Rennen. Es war darum unglücklich, da die Bahn in St. Moritz immer schneller wird. Trotz einer soliden Fahrt schaffte es das neu formierte Quartett mit Bracher/Meier/Ferrari/Badraun nur knapp in den zweiten Lauf. Wiederum mit der Startnummer eins konnte das Team im zweiten Umgang wiederum zwei Plätze gut machen, mehr als der 18. Schlussrang lag jedoch nicht drin.

Weltcup Königssee:

Nach der Enttäuschung in St. Moritz ging es weiter zum Saisonfinale nach Königssee. Dort wollte man eine Reaktion zeigen. Im Zweierrennen gelang dies gut. Mit zwei guten Starts und Fahrten klassierten sich Bracher/Kuonen zum dritten Mal in den Top-10 auf Rang neun. Im Vierer startete das Team Bracher mit der Olympiaformation. Olympiaformation darum, da wir während der Woche erfahren haben, dass das Team Bracher definitiv im Zweier-, wie auch im Viererbob in Südkorea an den Start darf. Das Rennen gestaltete sich als sehr eng und schlussendlich mussten wir uns mit dem 17. Schlussrang begnügen.



Ausblick:

Nach einem kurzen Abstecher zu Hause, einem Trainingslager in Andermatt, sowie die Abholung der Olympiaausrüstung, geht es nächsten Samstag, 03.02.2018 los nach Südkorea. Wir sind sehr gespannt was uns dort erwartet.

Unsere Zielsetzung ist klar, wir wollen die besten zwei Wettkämpfe der Saison zeigen, super starten, und trotzdem locker bleiben. Wenn uns dies gelingt, wird eine gute Rangierung resultieren. Wir schauen positiv diesem grossartigen Event entgegen.

Drückt uns die Daumen und bis bald

Euer Bobteam Bracher

